

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 5. Januar 1901, nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. F. Mendelssohn-Bartholdy: Psalm 100 (op. 69) für 4stimm. Chor.

Jauchzet dem Herrn alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden, und kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Er ist Gott, unser Herr; er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke und zu Schafen seiner Weide. — O geht zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben! Gehet ein, danket ihm! — Denn der Herr ist freundlich und seine Gnad' und Wahrheit waltet ewig, für und für.

3. Joach. Raff: Larghetto für Violoncello, vorgetragen von dem Königl. Kammermusikus Herrn Siegfried Nebelong.

4. Franz Schubert: Die Allmacht, geistliches Lied für Alt-Solo, gesungen von Fräulein Clara Gersteroph.

Groß ist Jehovah, der Herr, denn Himmel und Erde verkünden seine Macht. Du hörst sie im brausenden Sturm, in des Waldstroms laut aufrauschendem Ruf. Du hörst sie in des grünenden Waldes Gesäusel, siehst sie in wogender Saaten Gold, in lieblicher Blumen glühendem Schmelz, im Glanz des sternbesäten Himmels! Furchtbar tönt sie im Donnergeroll und flammt in des Blitzes schnell hinzuckendem Flug! Doch kündet das pochende Herz dir fühlbarer noch Jehovahs Macht, des ewigen Gottes, blickst du flehend empor und hoffst auf Huld und Erbarmen. Groß ist Jehovah, der Herr.

5. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 68, 1.

Jesu, großer Wunderstern, der aus Jakob ist erschienen, meine Seele will so gern dir an deinem Feste dienen. Nimm doch, nimm doch gnädig an, was ich Armer schenken kann.

Vorlesung.

6. Joh. Seb. Bach: Alt-Arie mit obligatem Violoncello, vorgetragen von Fräulein Clara Gersteroph und Herrn Siegfried Nebelong.

Gott hat alles wohl gemacht! Seine Liebe, seine Treu' wird uns alle Tage neu. Wenn uns Angst und Kummer drücket, hat er reichen Trost geschicket; weil er täglich für uns wacht: Gott hat alles wohlgemacht!

7. Ost. Wermann: Motette für achtst. Chor und Solostimmen (op. 112).

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn gehet auf über dir.

Denn siehe, Finsterniß bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Und die Heiden werden in deinem Licht wandeln und die Könige im Glanz, der über dir aufgehet.

Hebe deine Augen auf und siehe umher: diese alle versammelt kommen zu dir. Deine Söhne werden von ferne kommen, und deine Töchter zur Seite erzogen werden.

Dann wirst du deine Lust sehen und ausbrechen, und dein Herz wird sich wundern und ausbreiten, wenn sich die Menge am Meer zu dir befehret und die Macht der Heiden zu dir kommt.

Denn die Menge der Kameele wird dich bedecken, die Läufer aus Midian und Epha. Sie werden aus Saba alle kommen, Gold und Weihrauch bringen und des Herrn Lob verkündigen.

B
A